

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Online-Seminare

Stand: August 2022

Anmeldung

Die DeutscheAnwaltAkademie GmbH betreibt die Website www.anwaltakademie.de. Auf der Website besteht die Möglichkeit zur Buchung von kostenpflichtigen Online-Seminaren. Um ein Online-Seminar erstmalig buchen zu können, müssen Sie sich auf unserer Website registrieren.

Sie können dann aus den auf unserer Website angebotenen Online-Seminaren auswählen, über den Button „Zur Buchung“ Ihre Daten eingeben und sich für das gewählte Online-Seminar anmelden. Sie geben nach Eingabe der notwendigen Daten über den Button „zahlungspflichtig anmelden“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über das gewählte Online-Seminar ab.

Ihr Angebot wird von uns durch Übermittlung einer Bestätigungs-E-Mail auf die Ihnen angegebene E-Mail-Adresse angenommen. Sollte eine Bestätigungs-E-Mail im Einzelfall unterbleiben, gilt das Vertragsangebot mit Ablauf von 14 Tagen nach erfolgter Anmeldung als von uns angenommen.

Wir bitten Sie um die Seminarbuchung bis 24 Stunden vor der Veranstaltung. Bei kurzfristigeren Anmeldungen am Veranstaltungstag bitten wir vorab um einen kurzen Anruf. Ausnahme im Notariat: Sofern die Seminare ausgedrucktes Skriptmaterial beinhalten, beträgt die Anmeldefrist bis spätestens 72 Stunden vor Seminarbeginn, um einen rechtzeitigen Versand der Unterlagen vor Seminarbeginn gewährleisten zu können.

Seminargebühren und Fälligkeit

Die Seminargebühr wird 14 Tage vor Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen, d. h. bei Anmeldungen, die kürzer als 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen, ist die Seminargebühr am Veranstaltungstag fällig.

Wenn Sie per AnwaltCard (Visa-/Mastercard) zahlen möchten, geben Sie bitte bei der Seminaranmeldung sowohl Ihre Kreditkartennummer als auch das Gültigkeitsdatum an.

Wir bieten Ihnen weiterhin die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren an. Einen entsprechenden Vordruck finden auf unserer Webseite oder fordern Sie diesen einfach telefonisch an.

Sie können zu ermäßigter Gebühr teilnehmen, wenn Sie zum Zeitpunkt des Seminars Mitglied eines örtlichen Anwaltvereins sind und uns dies vorab mitgeteilt haben. Mitgliedschaften in Arbeitsgemeinschaften des DAV müssen uns ebenfalls vor Seminarbeginn angezeigt werden, soweit sie zu einer weiteren Seminarpreisreduzierung führen. Eine weitere Ermäßigung ergibt sich bei einigen Veranstaltungen, wenn Sie nicht länger als drei Jahre zur Anwaltschaft zugelassen sind (bitte übersenden Sie uns in diesem Fall eine Kopie Ihrer Zulassungsurkunde) bzw. Ihr zweites Staatsexamen nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Diese Ermäßigung gilt auch für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare.

Leistungsumfang

Unser Leistungsumfang beinhaltet, Ihnen den Zugang zum Online-Seminar und die Abrufbarkeit dortiger Inhalte zu gewähren. Ein bestimmter Schulungs- oder Lernerfolg wird von uns nicht geschuldet.

Technische Voraussetzungen

Der gesamte Inhalt des Online-Seminars wird regelmäßig auf Servern des Anbieters Adobe Connect, der für den Betrieb des Online-Seminars in technischer Hinsicht verantwortlich ist, bereitgestellt.

Für die Nutzung des virtuellen Seminarraums von Adobe Connect empfehlen wir Ihnen die Adobe Connect Desktopanwendung.

Für mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets) laden Sie sich bitte die Version Adobe Connect Mobile aus dem Google Playstore bzw. iOS App Store herunter. Wegen der geringen Bildschirmgröße ist allerdings von dieser Möglichkeit abzuraten. Sie können diese Geräte jedoch zur Tonausgabe verwenden.

Zur Durchführung von speziellen Online-Tagungen wird in gesondert ausgewiesenen Veranstaltungen der Anbieter Zoom eingesetzt.

Wichtig: Wir nutzen das sog. „EU“-Cluster von Zoom. Dabei findet die Verarbeitung von Kommunikationsinhalten von Meeting-Teilnehmenden ausschließlich in Rechenzentren in der Europäischen Union statt. Auch die Daten zu vergangenen Meetings und den Teilnehmenden werden in der EU gespeichert.

Um die Webinar- und Meeting-Leistungen jedoch technisch anbieten und vor allem auch Support für Teilnehmende leisten zu können, werden sog. „Betriebsdaten“ („Operation Data“) von Zoom auch in den USA verarbeitet. Eine Übersicht darüber, welche Datenarten zu den „Betriebsdaten“ zählen, können Sie den Datenschutzhinweisen von „Zoom“ entnehmen.

Für die Verarbeitung der „Betriebsdaten“ in den USA und für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Support-Fall wird das Schutzniveau durch die Verwendung der o. g. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Rechtzeitig, spätestens einen Tag vor Seminarbeginn, erhalten Sie von uns eine E-Mail mit:

- einem **Link** zum virtuellen Seminarraum. Öffnen Sie diesen Link in Ihrem Browser. Sie gelangen damit auf die Anmeldeseite von Adobe Connect.
- Ihrem **Anmeldennamen**. Dieser wird Ihre Kundennummer sein.
- einem **Kenntwort**, welches von uns zugewiesen wird. Es wird für die vereinbarte Seminardauer gültig sein.

Mit den benannten Zugangsdaten haben Sie die Möglichkeit, den Inhalt des Online-Seminars auf digitalen Medien wahrzunehmen und innerhalb des Nutzungszeitraums zu verwenden.

Bei der Durchführung von Seminaren über die Plattform Zoom werden Sie in Einzelfällen die Zugangsdaten per E-Mail von einer Drittfirma, aktuell Firma Peepz, erhalten. Hierzu werden wir allein die Namen und E-Mail-Adressen der Teilnehmenden an die Drittfirma zum E-Mailversand der Zugangsdaten weiterreichen.

Die jeweiligen Online-Seminare enthalten live gesprochene Vorträge und Lernmaterial zum Download.

Zur Wahrnehmung der Inhalte sind folgende technischen Voraussetzungen durch Sie zu erfüllen:



- Für eine reibungslose Nutzung empfehlen wir, den aktuellen Browser **Chrome** in der Windows- oder auch in der Mac-Variante zu verwenden.
- Weiterhin ist es wichtig, über eine ausreichend leistungsfähige Internetverbindung zu verfügen. Arbeiten Sie im WLAN, vermindern Sie bitte Störungen durch andere Nutzer (in der Kanzlei oder im Homeoffice). Wir empfehlen Ihnen weiterhin dringend, eine Verbindung zum virtuellen Seminarraum außerhalb von VPN/Remote-Verbindungen herzustellen.
- Sie benötigen außerdem Möglichkeiten für die Tonausgabe – entweder über Lautsprecher oder ein Headset.
- Die Bereithaltung eines Mikrofons ist nicht zwingend, da Ihnen jederzeit die Möglichkeit des Chats zur Verfügung steht. Ebenso verhält es sich mit einer Web-Cam.

Wir übernehmen keine Haftung und garantieren nicht dafür, dass das Online-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von Ihnen verwendeten digitalen Mediums (PC, Tablet, Smartphone) ordnungsgemäß durchzuführen ist.

Unsere digitalen Inhalte stehen Ihnen in der Regel 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Davon ausgenommen sind die Zeiten, in denen Datensicherungsarbeiten vorgenommen und Systemwartung- oder Programmpflegearbeiten oder Arbeiten am System oder der Datenbank ausgeführt werden bzw. ausgeführt werden müssen. Wir bzw. unsere Erfüllungsgehilfen werden diese Arbeiten regelmäßig außerhalb der üblichen Nutzungszeit vornehmen. Wir sind berechtigt, soweit es im Interesse der/des Teilnehmenden erforderlich oder aufgrund außerordentlicher Umstände notwendig ist, diese Arbeiten auch während der üblichen Nutzungszeit vorzunehmen. Hierbei kann es zu Störungen des Datenabrufs kommen.

Verpflichtungen der/des Teilnehmenden

Ihnen ist es untersagt, Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Zugang zum Online-Seminar an Dritte weiterzugeben und die Kenntnisnahme von Dritten zu dulden und/oder zu ermöglichen.

Stornierung

Frist

Jederzeit, spätestens aber 3 Tage vor Seminarbeginn, können Sie Ihre Anmeldung stornieren.

Form

Die Stornoerklärung bedarf der Textform. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Stornierungen entgegennehmen: ein Fax oder eine E-Mail genügt.

Verminderte Zahlungspflicht

Bei ein- und zweitägigen Onlineseminaren berechnen wir für eine Stornierung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- EUR zzgl. USt. Bei Onlineseminaren von mindestens drei Tagen Länge stellen wir 20 % der Seminargebühr zzgl. USt. in Rechnung.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen eine kostenfreie Umbuchung auf ein anderes Onlineseminar mit gleicher Seminargebühr an. Diese Umbuchungsmöglichkeit gilt für alle Seminare, die die Deutsche Anwaltakademie in Eigenregie anbietet. Sie kann nicht wiederholt in Anspruch genommen werden für die Veranstaltung, auf welche umgebucht wurde. Die Umbuchung muss spätestens 3 Tage vor Beginn des ursprünglich gebuchten Seminars auf ein ebenfalls in Eigenregie von der Deutsche Anwaltakademie angebotenes Seminar erfolgt sein. Stattdessen haben Sie auch die Möglichkeit, eine zahlende Ersatzperson für das Seminar zu benennen. Die Ersatzperson hat den vollen Seminarpreis zu zahlen, soweit nicht aus Gründen, die in seiner Person liegen, einer unserer ermäßigten Tarife greift. Bei einer

Umbuchung verfällt eine Preisminderung auf Grund eines Seminalgutscheins. Der Differenzbetrag wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Programmänderung und Absage von Online-Seminaren durch die Deutsche Anwaltakademie

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren bei zu geringer Teilnahmezahl (spätestens 2 Wochen vor Beginn) oder bei Ausfall der/des Referierenden, höherer Gewalt oder auch wichtigem Grund vorbehalten müssen.

Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei zeitnah nicht zu behebbenden technischen Problemen, einem Angriff auf das Online-Seminar-System durch einen außenstehenden Dritten (sog. Hacker-Angriff) oder sonstiger höherer Gewalt vor.

In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen, insbesondere einen Referierenden-Wechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird. Der Wechsel von Referierenden sowie unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Wir werden Sie so schnell wie möglich informieren und Ihnen den Zugang zu einem alternativen Online-Seminar anbieten. Ist ein solches nicht vorhanden oder lehnen Sie die Teilnahme an diesem ab, erstatten wir geleistete Teilnahmegebühren in vollständiger Höhe. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Deutschen Anwaltakademie.

Haftung

Ansprüche von Ihnen auf Schadenersatz sind ausgeschlossen, insbesondere bei Ausfall des Systems Adobe Connect oder etwa des Internetzugang auf Seiten der Deutschen Anwaltakademie. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche von Ihnen aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die vorstehenden Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Deutschen Anwaltakademie, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Änderungen

Das Angebot an Online-Seminaren wird von uns fortlaufend aktualisiert und erweitert. Trotz sorgfältiger Planung können im Einzelfall inhaltliche Änderungen notwendig werden. Wir behalten uns daher das Recht vor, notwendige inhaltliche und methodische Anpassungen bzw. Abweichungen von der Seminarbeschreibung vorzunehmen, soweit diese das Thema und den Gesamtcharakter des betroffenen Online-Seminars nicht wesentlich verändern.



Urheberrecht; Nutzungsrecht

Die Deutsche Anwaltakademie ist Inhaberin aller Nutzungsrechte sämtlicher im Rahmen der Online-Seminare abrufbaren Inhalte, insbesondere von Texten, Videos und der downloadbaren Kursunterlagen.

Sie erhalten ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den verfügbaren Inhalten des Online-Seminars. Es ist Ihnen ohne unsere vorherige schriftliche Erlaubnis untersagt, die Texte, Videos oder sonstige Inhalte in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, zu reproduzieren, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben und auf eine sonstige Art und Weise zu verarbeiten. Als Teilnehmende/r haben Sie sicherzustellen, dass die Kursunterlagen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ihnen ist es gestattet, die downloadbaren Inhalte auf einer lokalen Festplatte zur eigenen Nutzung zu speichern und auszudrucken. Die Speicherung der Medien auf einer Netzwerk-Festplatte oder einem ähnlichen Online-Dienst (Cloud) ist nicht gestattet.

Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert. Diese verwenden wir ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO, aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO).

Die Speicherung der Daten von Teilnehmenden (angegebener Name, angegebene E-Mail-Adresse, Dauer der Teilnahme an Seminaren) erfolgt grundsätzlich für einen Zeitraum von 12 Monaten.

Bei der Durchführung von Seminaren über die Plattform Zoom werden wir in Einzelfällen die Namen und E-Mail-Adressen der Teilnehmenden an eine Drittfirma, derzeit die Firma Peepz, weiterreichen (siehe „Technische Voraussetzungen“), die Ihnen die Zugangsdaten per E-Mail zukommen lässt.

Sollten Sie uns Ihre E-Mail-Adresse auch für Werbemaßnahmen zur Verfügung gestellt haben, können Sie einer Verwendung für Werbezwecke jederzeit unter optout@anwaltakademie.de widersprechen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte unserem Datenschutzhinweis unter www.anwaltakademie.de.

Teilnahmebescheinigungen und Kontrollfragen/Anwesenheitskontrolle

Die tatsächliche Teilnahme an unseren Online-Seminaren wird über die Speicherung der IP-Adresse sowie insbesondere mittels Kontrollfragen bzw. Anwesenheitsabfragen innerhalb der Online-Seminare nachgewiesen.

Über die durch in den Online-Seminaren nachgewiesene Teilnahme an einer Veranstaltung der Deutschen Anwaltakademie stellen wir Ihnen eine Bescheinigung aus.

Für Ihren persönlichen Fortbildungsnachweis übermitteln wir Ihre Seminarunterlagen dem Deutschen Anwaltverein, der allen DAV-Mitgliedern dann automatisch zu Beginn des nächsten Jahres eine Fortbildungsbescheinigung zusenden wird.

Anerkennung als Pflichtfortbildung gemäß § 15 FAO

In unseren Online-Seminaren ist die Kommunikation zwischen Referierenden und Teilnehmenden sowie den Teilnehmenden untereinander gewährleistet. Die Referierenden sprechen live. Die Teilnehmenden können sich jederzeit zu Wort melden und im virtuellen Seminarraum mündlich mit Fragen und Anmerkungen am Seminar

partizipieren. Darüber hinaus steht ein Textchat zur Verfügung, in dem Fragen und Anmerkungen abgegeben werden können.

Auch der Nachweis der durchgängigen Teilnahme ist der Deutschen Anwaltakademie u. a. über die oben benannten Kontrollfragen während des Seminars möglich. Die Online-Seminare der Deutschen Anwaltakademie werden deswegen nach unserer Kenntnis von allen Rechtsanwaltskammern im Bundesgebiet als Pflichtfortbildung anerkannt.

In der Regel sind unsere Online-Seminare daher – mit Ausnahme der Seminare zu „Kompetenz, Kanzlei, Karriere“ und den Einführungskursen – für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet. Die entsprechenden Praxisseminare haben wir speziell gekennzeichnet. Letztendlich bleibt diese Entscheidung aber den jeweiligen Kammern vorbehalten.

Gutscheine und Rabatte der Deutschen Anwaltakademie

Es ist jeweils nur ein von der Deutschen Anwaltakademie ausgestellter Gutschein pro Person für eine Seminarbuchung einlösbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Kombination von Gutscheinen mit anderen Rabattaktionen nicht möglich ist. Gutscheine können weder bar ausbezahlt noch nachträglich eingelöst werden. Der Weiterverkauf ist untersagt. Ein einmal eingelöster Gutschein wird durch eine anschließende Stornierung des Seminars Ihrerseits nicht wieder hergestellt, sondern verfällt.

Aufzeichnungen im Notariat

Die Vorträge im Rahmen unserer Fortbildungsangebote im Notariat werden aufgezeichnet und Ihnen nach Abschluss des Seminars online zur Verfügung gestellt. Sie haben also im Falle zeitweiliger Abwesenheit oder Störungen die Möglichkeit, verpasste Passagen nachzusehen und insbesondere zur Prüfungsvorbereitung die Inhalte nachzuarbeiten.

Die Aufzeichnung dieser Online-Vorträge erfolgt dabei nur in anonymisierter Form, ohne dass Teilnehmende und deren Daten sichtbar sind. Aus diesem Grund werden Audio- und Videofunktionen während der Aufzeichnung für alle Teilnehmende standardmäßig deaktiviert. Auch Chatverläufe sind auf Aufzeichnungen nicht sichtbar. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in dem Online-Seminar-Fenster durch ein rotes Symbol angezeigt, sobald und solange die Aufzeichnung läuft.

Die Aufzeichnungen der Besprechungen werden Ihnen in der benannten anonymisierten Form bis zu 12 Monate nach der Besprechung online zur Verfügung gestellt. Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass die Aufzeichnungen vollständig, verfügbar und in jedem Fall kompatibel mit den technischen Einrichtungen der/des jeweiligen Teilnehmenden sind. Mit Seminar- bzw. Kursbuchung stimmen Sie der Aufzeichnung zu.

Die Aufzeichnungen der Vorträge sowie alle Unterlagen stehen zudem exklusiv der/dem Teilnehmenden zur Verfügung.

Die Aufzeichnung und die übermittelten Unterlagen (siehe „Urheberrecht“) sind urheberrechtlich geschützt.